

Pforzheim

Smarte Bäume

[10.03.2023] In Pforzheim haben Stadt und Stadtwerke ein Pilotprojekt zur smarten Bewässerung gestartet. Erste Bäume wurden zu diesem Zweck mit Feuchtigkeits- und Temperatursensoren ausgestattet.

Die Stadtwerke Pforzheim (SWP) haben in Zusammenarbeit mit dem Grünflächen- und Tiefbauamt sowie dem Geschäftsbereich Digitalisierung der Stadt Pforzheim die ersten Bäume mit Feuchtigkeits- und Temperatursensoren ausgestattet. Mittels LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) übertragen die Sensoren den Grad der Bodenfeuchte und die Temperatur im unmittelbaren Umfeld der Baumwurzeln. „Durch die Sensoren und die übermittelten Informationen können wir die Bewässerung der städtischen Bäume effizienter und die Bewirtschaftung unserer Grünflächen bedarfsgerechter gestalten. Damit leistet die digitale Infrastruktur unserer Smart City einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz“, erklärt Kevin Lindauer, Geschäftsbereichsleiter Digitalisierung der Stadt Pforzheim.

Mit den übermittelten Daten können auch Rückschlüsse auf den Zustand der anderen Bäume und Grünflächen geschlossen und somit die Bewässerung und Versorgung der städtischen Bäume insgesamt verbessert sowie ressourcenschonender gestaltet werden, heißt es in der Pressemeldung der SWP. Finanziert und angestoßen wurde das Projekt über den Klimafonds sowie das Innovationsmanagement der Stadtwerke Pforzheim. „Als natürlicher Partner der Stadt und moderner Infrastrukturdienstleister freuen wir uns, Teil des neuen Pilotprojekts zu sein“, sagt Sonja Kirschner, Bereichsleiterin Innovations- und Kommunikationsmanagement der SWP. „Das Vorhaben zeigt deutlich, wie wichtig es ist, die aktuellen Herausforderungen gemeinsam anzugehen und Lösungen in neuen Technologien und Konzepten zu finden.“

(ba)

Stichwörter: Smart City, Bewässerung, Pforzheim, SWP, Umwelt-Management